Zeitschrift: Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau

Herausgeber: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau

Band: 134 (2022)

Vorwort: Zum Geleit

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zum Geleit

Die Geschichte des späten 19. und vor allem des 20. Jahrhunderts steht im Zentrum der Argovia 2022. Der erste Beitrag stellt die Geschichte einer jüdischen Familie aus Baden dar. Dominik Sauerländer beschreibt, basierend auf mündlichen Quellen und Dokumenten aus dem Privatarchiv, die Lebenswege von Margrit und Walter Strauss-Fern im 20. Jahrhundert. Rahel Urech präsentiert die Ergebnisse ihrer Masterarbeit zur Sammlungspraxis der Mittelschweizerischen Geographisch-Commerziellen Gesellschaft in Aarau, die 1886 ihr Ethnologisches Museum eröffnete. Yvonne Schüpbach gibt einen Einblick in ihre laufende Forschung zum Frauenkunstturnen in der Schweiz und bearbeitet in ihrem Artikel eine geschlechtergeschichtliche Fragestellung zu den ersten Schweizerischen Frauenturntagen 1932 in Aarau. Zwei zeitgeschichtliche Beiträge bringt Patrick Zehnder ein, der im Rahmen des Projekts Zeitgeschichte Aargau zahlreiche Gespräche mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen einerseits zu Indienreisen zwischen 1964 und 1979 und andererseits zur Jugendbewegung 1980/81 geführt hat. Weitere Beiträge behandeln aktuelle Fragestellungen aus der Abteilung Kultur. Thomas Doppler, Christian Maise und Manuela Weber von der Kantonsarchäologie präsentieren in ihrem Beitrag zu den Pfahlbautenfundstellen Seengen-Riesi und Beinwil-Ägelmoos einen Rückblick auf zehn Jahre Unesco-Welterbe im Aargau. Cecilie Gut stellt in ihrem Aufsatz zum Tätschdachhaus in Auw die wichtigsten baulichen Daten und Umbauten des Gebäudes dar. Sarah Caspers und Gabriela Gehrig vom Museum Aargau zeigen in ihrem Beitrag, wie Inventare des 18. und 19. Jahrhunderts aus dem Schloss Hallwyl für die Vermittlung nutzbar gemacht werden. Ebenfalls Teil der Argovia sind 23 Buchbesprechungen und die Jahresrückblicke der Historischen Gesellschaft Aargau, von Bibliothek und Archiv Aargau, der Kantonsarchäologie sowie der Kantonalen Denkmalpflege.

Die Redaktion
Ruth Wiederkehr, Dieter Kuhn, Daniel Schwane